

„Ein unentwegter Mahner für den Frieden“

Karl Förster erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande – Feierstunde in Walldorf

Walldorf. Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde Karl Förster ausgezeichnet. Die hohe Ehrung wurde am Donnerstagabend im Astorhaus Walldorf von Bürgermeister Dr. Jürgen Criegee vorgenommen. Bürgermeister Dr. Criegee würdigte in seiner Laudatio die Verdienste Karl Försters im VdK wie auch als langjähriges Mitglied des Gemeinderates.

Als Gründungsmitglied des VdK Walldorf habe Karl Förster sich seit 1946 ununterbrochen bis heute selbstlos für die Belange der Kriegssopfer eingesetzt, sei als Beisitzer des VdK-Kreisverbandes und auch als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Mannheim tätig. Seine Beratungstätigkeit – zusammen mit Werner Schleich und Manfred Mücke – komme vielen Kriegs- und Wehrdienstgeschädigten zugute. Bei den alljährlichen Volkstrauertagen sei es ebenfalls Karl Förster, der in seinen Ansprachen zum Einsatz eines jeden für den Frieden mahne. Seit 1959 gehörte Karl Förster dem Gemeinderat Walldorf an, war in vielen Ausschüssen tätig, etliche Jahre Bürgermeisterstellvertreter. Von 1971 bis 1984 war er Mitglied des Kreistages und ist noch heute Mitglied des Jugendwohlfahrtsausschusses des Kreises. Außerdem ist er – so Dr. Criegee in seiner Laudatio – Beisitzer im

Ausschuß für Kriegsdienstverweigerer wie auch Mitglied im Musterungsausschuß des Kreiswehrratsamtes.

„Wo es Kontakte gibt, gibt es auch Spannungen“, sagte Bürgermeister Dr. Criegee, an das Wort eines bekannten französischen Politikers anknüpfend, und kam damit auf das Spannungsverhältnis des Bürgermeisters mit Gemeinderatsmitgliedern zu sprechen. Einig sei er mit Karl Förster immer in punkto Sparsamkeit gewesen. Bei der Trasse der Westumgehung dagegen habe es konträre Standpunkte gegeben. Dem langjährig engagierten Kommunalpolitiker Karl Förster, der 1979 mit der Ehrenmedaille des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet worden war, gratulierte der Bürgermeister zur Verleihung des Verdienstkreuzes durch den Bundespräsidenten und überreichte ihm die Auszeichnung nebst Urkunde und einem

Geschenk der Stadt in Form eines Bildes von Günther Jansen. Dr. Criegee sprach die Glückwünsche zugleich für die Landesregierung wie auch für das Regierungspräsidium, den Landrat, das Gemeinderatsgremium und die Stadtverwaltung aus.

Viele Blumen gab es an diesem Abend für Gertrud Förster; auch sie wurde mit Worten des Dankes und der Anerkennung bedacht. Der zweite VdK-Vorsitzende Werner Schleich würdigte das ehrenamtliche Wirken Karl Försters und überreichte ihm ebenso ein Geschenk wie Eva-Maria Arens für den CDU-Stadtverband Walldorf. Beispielhaft sei das soziale Engagement Karl Försters gewesen, betonte sie, und es sei für die CDU Walldorf eine klare Sache, das bewährte Vorstandsmitglied zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Übergabe der Ehrenurkunde erfolge anlässlich einer Mitgliederversammlung.

CDU-Fraktionssprecher Manfred Helm stellte das ausgeprägte Sozialempfinden und die menschlichen Fähigkeiten wie auch die Toleranz seines langjährigen Fraktionskollegen heraus. Auf eine sachliche, menschliche Atmosphäre komme es an, betonte er; nur durch solches Vorbildverhalten könne man die Jugend gewinnen und die Demokratie glaubhaft machen.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Michael Sieber, der die Glückwünsche des Ministers Gerhard Weiser und seiner Abgeordnetenkollegen überbrachte, sprach von einer Zeit, die arm sei an Vorbildern. Umso notwendiger sei es, echte Vorbilder der Demokratie in den Vordergrund zu rücken und ihr Wirken stärker bewußt zu machen. Die Grüße und Glückwünsche des VdK-Ortsverbandes Rot überbrachte Bernhard Geider.

Karl Förster bedankte sich für die ihm zuteil gewordene Ehre wie auch für die faire Zusammenarbeit in all den Jahren. Die Arbeit des VdK sei bedeutsam, betonte er, weitere Verbesserungen für die Kriegssopfer seien bitter notwendig. Der Einzelne könne – so Karl Förster – seine Aufgaben nur dann erfüllen, wenn die Gemeinschaft helfend zur Seite stehe. Die kleine Feier wurde mit Darbietungen von Monika Braschkat und Uwe Stang (Jugendmusikschule Südliche Bergstraße) musikalisch umrahmt.

R. L.



WALLDORF. Aus den Händen von Bürgermeister Dr. Jürgen Criegee erhielt Karl Förster (rechts) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik.

Foto: Helmut Pfeifer